

Hallen - ABC des Hamburger Fußballverbands 2013/ 2014

5.9. Regeln

Zuschauer müssen sich an die Anordnungen der Hallenwarte und der Turnierleitung halten.

5.9.1. Spielzeiten

G- bis E-Junioren 1 x 10 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel),

D- bis A-Junioren 1 x 12 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel).

G- bis E-Mädchen 1 x 10 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel),

D- bis B-Mädchen 1 x 12 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel).

Die Spiele werden von der Turnierleitung an- und abgepfiffen.

Der im Spielplan zuerst genannte Verein spielt von links nach rechts, der Gegner hat Anstoß.

Auf Veranlassung des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin hat die Turnierleitung bei Spielunterbrechungen die Uhr anzuhalten.

5.9.2. Spieler / Spielerinnen

Eine Mannschaft besteht bei

G-Junioren (jung) aus 4 Feldspielern / Feldspielerinnen, bis zu 2 Auswechselspielern / Auswechselspielerinnen

G- bis F-Junioren + F-Mädchen aus 1 Torwart/Torhüterin / 5 Feldspielern / Feldspielerinnen, bis zu 4 Auswechselspielern / Auswechselspielerinnen,

E- bis A-Junioren + E- bis B-Mädchen aus 1 Torwart/Torhüterin, / 4 Feldspielern / Feldspielerinnen, bis zu 4 Auswechselspielern / Auswechselspielerinnen.

Es dürfen bei

G-Junioren (jung) 6 Spieler / 6 Spielerinnen,

G- bis F-Junioren + F-Mädchen 10 Spieler / 10 Spielerinnen,

E- bis A-Junioren + E- bis B-Mädchen 9 Spieler / 9 Spielerinnen, einer Mannschaft in Spielkleidung in der Halle sein.

Zum Spielbeginn müssen sich in allen Altersklassen mindestens 3 Spieler / Spielerinnen (einschließlich Torwart), auf dem Spielfeld befinden.

Sollten infolge von Feldverweisen weniger als drei Spieler / Spielerinnen (einschließlich Torwart) bei einer der beiden Mannschaften übrig bleiben, kann das Spiel auf Bitte der Mannschaft in Unterzahl durch den Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin abgebrochen werden. Über die Spiel- und Torwertung wird nach § 28 Abs. 8 SpO entschieden.

5.9.3. Auswechseln von Spielern/Spielerinnen

Das Auswechseln der Spieler/Spielerinnen ist nur in Höhe der Mittellinie gestattet, es sei denn, die Halle lässt das Auswechseln in Höhe der Mittellinie nicht zu, dann ist hinter dem eigenen Tor auszuwechseln.

Fliegender Wechsel ist möglich, nachdem der Spieler/die Spielerin das Feld verlassen hat.

Ausgewechselte Spieler/Spielerinnen dürfen erneut eingewechselt werden.

Wird das Spiel wegen eines Wechselvergehens (der einzuwechselnde Spieler/Spielerin betritt das Spielfeld, bevor der auszuwechselnde Spieler/Spielerin das Spielfeld verlassen hat) unterbrochen, wird ein indirekter Freistoß an der Stelle verhängt, wo sich der Ball bei Spielunterbrechung befand. Hierbei ist die Vorteilsanwendung zu beachten.

Der Spieler/die Spielerin, der/die zu früh das Spielfeld betreten hat, wird mit einer Zeitstrafe belegt.

Grundsätzlich ist als persönliche Strafe bei unerlaubtem Betreten des Platzes eine Zeitstrafe auszusprechen. Dadurch reduziert sich die Anzahl der aktiven Spieler entsprechend.

5.9.4. Ausrüstung

Es darf nur mit Schuhen gespielt werden, deren Sohle nicht färbt und keine hervorstehenden Noppen oder Stollen aufweisen.

Bei Zuwiderhandlungen ist die Turnierleitung berechtigt, Spieler/Spielerinnen sowie Mannschaften vom Turnier auszuschließen.

Das Tragen von Schienbeinschützern in Junioren- und Mädchenbereich ist Pflicht.

5.9.5. Anstoß

Ein Tor kann aus einem Anstoß direkt erzielt werden.

5.9.6. Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

5.9.7. Einwurf

Der Ball ist durch Einrollen ins Spiel zu bringen. Alle Gegenspieler / Gegenspielerinnen müssen einen Mindestabstand von **zwei Metern** zum einwerfenden Spieler einhalten.

5.9.8. Abstoß

1. Nur der Torwart / die Torhüterin darf den Ball beim Abstoß durch Werfen oder Rollen ins Spiel bringen.
2. Bei den G- und F-Junioren + G- und F-Mädchen darf der Ball aus der Hand abgeschlagen werden.
3. Der Ball muss vor Überschreiten der Mittellinie den Hallenboden oder die Bande berühren bzw. von einem Spieler / einer Spielerin berührt werden. Geschieht das nicht, erhält der Gegner / die Gegnerin einen indirekten Freistoß dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat. Entsprechend Absatz 3 ist zu verfahren, wenn der Torwart / die Torhüterin den Ball aus dem laufenden Spiel abwirft.

5.9.9. Torwartspiel/ Torhüterinspiel

Im Junioren- und Mädchenbereich darf der Torwart / die Torhüterin den Torraum / Strafraum verlassen.

Im Herren- und Frauenbereich darf der Torwart / die Torhüterin den Torraum / Strafraum nur zum Zwecke der Abwehr verlassen. Anderenfalls ist das Spiel mit einem indirekten Freistoß an der Strafraumgrenze fortzusetzen.

5.9.10. Zuspiel zum Torwart/ zur Torhüterin

Wenn ein Feldspieler / eine Feldspielerin seinem Torwart / ihrer Torhüterin den Ball absichtlich mit dem Fuß zuspielt oder beim Einwurf zurollt, darf diese/-r den Ball nicht mit den Händen berühren. Macht er/sie es dennoch, ist ein indirekter Freistoß gegen den Torwart / die Torhüterin an der Stelle zu verhängen, wo das Handspiel stattfand.

Die G- bis F-Junioren und G- bis F-Mädchen sind von dieser Regelung ausgenommen.

5.9.11. Eckball

Eckbälle werden eingeschossen, wobei der Gegner / die Gegnerin einen Abstand zum Ball von 3 Metern einzuhalten hat.

Auch die Abwehr des Balles durch den Torwart / die Torhüterin erwirkt einen Eckball.

Eine direkte Torerzielung durch einen Eckball ist möglich.

5.9.12. Deckenschüsse und Spiel mit der Bande

Schüsse gegen die Hallendecke bzw. von dort herabhängenden Gegenständen werden mit einem indirekten Freistoß senkrecht unter dem Berührungspunkt geahndet.

Ausgenommen davon sind:

- Faust- oder Fußabwehr durch den Torwart / der Torhüterin,
- Pressschläge und Kopfbälle.

In allen Hallen wird bei der Hamburger Hallenmeisterschaft D- bis G-Junioren und D- bis F-Mädchen ohne Bande gespielt.

5.9.13. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen, wobei der Gegner / die Gegnerin einen Abstand zum Ball von 3 Metern einzuhalten hat.

5.9.14. Strafstoß

Bei Fouls und Handspiel im eigenen Strafraum ist auf Strafstoß zu entscheiden.

Der Strafstoß wird bei

- 3 Meter Toren vom 7 m Punkt,
 - 5 Meter Toren vom 9 m Punkt,
- ausgeführt.

Außer dem Schützen/der Schützin und dem Torwart/der Torhüterin müssen alle Spieler / Spielerinnen auf dem Spielfeld, außerhalb des Strafraumes und mindestens 3 Meter vom Ball entfernt stehen.

5.9.15. Grätschen

Das Grätschen ist in der Halle verboten.

5.9.16. Persönliche Strafen

5.9.16.1. Feldverweis auf Zeit

Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden.

Die Dauer des Feldverweises auf Zeit ist begrenzt auf 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners. Bei mehreren Zeitstrafen für die gleiche Mannschaft kann sich die Mannschaft nur um einen Spieler / eine Spielerin pro Gegner ergänzen. Und zwar um den Spieler / die Spielerin mit der kürzesten noch verbleibenden (Rest-) Strafzeit.

Die Dauer des Ausschlusses wird von der Turnierleitung überwacht. Hierzu hat sich der/die des Feldes verwiesene Spieler/Spielerin in unmittelbarer Nähe der Turnierleitung aufzuhalten.

Der Spieler / die Spielerin darf das Spielfeld nach vorheriger Abstimmung mit dem Schiedsrichter nur in Höhe der Mittellinie wieder betreten.

Für den Wiedereintritt in das Spiel braucht keine Spielruhe abgewartet werden.

Ein auf Zeit des Feldes verwiesener Torwart / verwiesene Torhüterin muss nach Wiedereintritt in das Spiel solange als Feldspieler / Feldspielerin spielen, bis das Spiel unterbrochen ist. Erst dann kann er / sie seinen / ihren Platz mit dem Ersatztorwart / der Ersatztorhüterin tauschen.

5.9.16.2. Feldverweis auf Dauer

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler / verwiesene Spielerin darf im weiteren Verlauf des Turniers / Turnierspieltages nicht mehr eingesetzt werden.

Der Spieler / die Spielerin ist nicht automatisch gesperrt.

Der Feldverweis muss in der Hallen-Mannschaftsliste vermerkt werden.

Im Junioren- und Mädchenbereich darf sich die Mannschaft nach 3 Minuten oder bei Torerfolg des Gegners wieder ergänzen.

Im Frauen- und Herrenbereich darf sich eine Mannschaft nach 3 Minuten wieder ergänzen. In keinem Fall früher!

Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Die Ergänzung ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Schiedsrichter/ der Schiedsrichterin möglich.

5.9.17. Entscheidungsform

Bei Punktgleichheit in einer Gruppe entscheidet die Tordifferenz. Bei Gleichheit zählt die Zahl der geschossenen Tore, bei weiterer Gleichheit zählt das Spiel gegeneinander. Ist auch hier kein Sieger zu ermitteln, erfolgt ein Sieben- / Neunmeterschießen.

5.9.18. Regeln für das Sieben- / Neunmeterschießen

Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin bestimmt das Tor, auf das die Schüsse vom Sieben- / Neunmeterpunkt ausgeführt werden.

Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin wirft eine Münze, und die Mannschaft, deren Spielführer/ Spielführerin die Wahl gewonnen hat, entscheidet, ob sie den ersten Schuss abgeben will.

Es dürfen alle Spieler / Spielerinnen beider Mannschaften (auch die Auswechselspieler / Auswechselspielerinnen) am Sieben- / Neunmeterschießen teilnehmen, **außer Spieler/ Spielerinnen die nach dem Schlusspfiff mit einer Zeitstrafe belegt sind**. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass von beiden Mannschaften gleich viele Spieler / Spielerinnen am Sieben- / Neunmeterschießen teilnehmen.

Jeder Spieler / jede Spielerin darf zu jeder Zeit seinen/ihren Platz mit seinem Torwart / seiner Torhüterin tauschen.

Alle Spieler / Spielerinnen außer dem Schützen/der Schützin und den beiden Torwarten / Torhüterinnen haben sich hinter der Mittellinie aufzuhalten.

Außer den am Sieben- / Neunmeterschießen teilnehmenden Spielern / Spielerinnen dürfen sich keine anderen Personen auf dem Spielfeld aufhalten.

Jeder Mannschaft stehen 3 Schüsse zu.

Die Schüsse werden von beiden Mannschaften abwechselnd ausgeführt.

Sobald eine Mannschaft mehr Tore erzielt hat, als die andere mit allen ihr zustehenden Schüssen noch erzielen könnte, ist das Spiel beendet.

Wenn nach je 3 Schüssen beide Mannschaften gleich viele Tore erzielt haben, werden die Schüsse in der gleichen Reihenfolge so lange einzeln fortgesetzt, bis eine Mannschaft nach gleich vielen Schüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Jeder Schuss muss von einem anderen Spieler / einer anderen Spielerin ausgeführt werden, und alle berechtigten Spieler / Spielerinnen müssen geschossen haben, bevor ein Spieler / eine Spielerin ein zweites Mal antreten darf. Muss ein Schuss wiederholt werden, so hat dieses durch den gleichen Spieler / die gleiche Spielerin zu erfolgen.

5.9.19. Spielball

Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet einen Spielball mitzubringen, der der Altersklasse entsprechen muss. Die Aufsicht über die mitgebrachten Spielbälle verbleibt bei den Vereinen.

Der Schiedsrichter/ die Schiedsrichterin bzw. die Turnierleitung entscheidet darüber, mit welchem Ball während des Turniers gespielt wird.

Im Junioren- und Mädchenbereich wird mit dem entsprechenden Futsalball gespielt.

Gewicht Umfang

D-Junioren: 360 – 380 gr. 55 – 58 cm

E-Junioren: 300 – 310 gr. 51 – 53 cm

F-Junioren: 260 – 280 gr. 51 – 53 cm

G-Junioren: 260 – 280 gr. 51 – 53 cm

D-Mädchen: 400 – 440 gr. 60 – 63 cm (Größe 4)

E-Mädchen: 360 – 380 gr. 55 – 58 cm (Größe 3)

F-Mädchen: 360 – 380 gr. 55 – 58 cm (Größe 3)